

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

---

### **Rückruf und Einziehung von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank.**

Gestützt auf Art. 25 des Bundesgesetzes vom 7. April 1921 über die Schweizerische Nationalbank werden gemäss Bankratsbeschluss vom 19./20. September 1935 und mit Ermächtigung des Bundesrates vom 1. November 1935 zum Einzug aufgerufen:

**die Zwanzigfranken-Nationalbanknoten, I. Typus, mit dem Frauenkopf in der Vignette der Vorderseite, umfassend die Serien 1 A bis 10 W, d. h. alle bis jetzt in Verkehr gesetzten Noten dieses Typus.**

Die damit zurückgerufenen Noten werden von heute an nur noch während sechs Monaten, d. h. bis zum 30. Juni 1936, von den eidgenössischen öffentlichen Kassen zum Nennwert als Zahlung angenommen. Dagegen ist die Nationalbank laut Gesetz verpflichtet, die zurückgerufenen Noten von der heutigen Bekanntmachung hinweg noch während 20 Jahren, also bis zum 31. Dezember 1955, zum Nennwert einzulösen oder umzutauschen. Die innert dieser Frist nicht zur Rückzahlung vorgewiesenen Noten verlieren ab 1. Januar 1956 ihre Gültigkeit, und ihr Gegenwert fällt an den eidgenössischen Invalidenfonds. (3...)

Bern und Zürich, den 31. Dezember 1935.

**Schweizerische Nationalbank.**

---

### **Alkoholhaltige flüssige Seife zum technischen Gebrauch. Festsetzung einer Ausgleichgebühr.**

Gestützt auf Art. 101 der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz wird vom 15. Juni 1936 an für alkoholhaltige flüssige Seife der Tarifnummer 1142, die zum technischen Gebrauch eingeführt wird, eine Ausgleichgebühr von Fr. 10. — je q brutto bezogen.

Bei der Einfuhr wird auf alkoholhaltiger flüssiger Seife zum technischen Gebrauch die Monopolgebühr gemäss NB ad 125/129, Ziffer II, lit. a/c, erhoben. Gesuche um Rückerstattung der Differenz zwischen der bezahlten Monopolgebühr und der Ausgleichgebühr von Fr. 10. — je q brutto sind unter Nachweis der Verwendung an die Alkoholverwaltung zu richten.

(2..)

Bern, den 5. Juni 1936.

**Eidgenössische Alkoholverwaltung.**

---

## **Eidgenössische Technische Hochschule.**

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

### **Als Architekt.**

Billeter, Maurice, von Neuenburg. — Bischoff, Nikolaus, von Basel. — Boss, Hans, von Gündlischwand (Bern). — Favre, Pierre, von Château-d'Oex (Waadt). — Gros, Jean, von Genf. — Grosurin, Claude, von Genf. — Hakuba, Jean-Pierre, von Beuthen (Deutschland). — Henze, Georg, von Buer-Hassel i. W. (Deutschland). — Labhardt, Tanja, von Steckborn (Thurgau). — Oesterlé, Béate, von Lutterbach (Frankreich). — Pürner-Gugler, Annemarie, von Zürich. — Steiger, Irma, von Flawil (St. Gallen).

### **Als Bauingenieur.**

Biermann, Jean-Louis, von Lausanne (Waadt). — Joss, Felix, von Bern. — Keller, Otto, von Basel. — Ritter, Hansadam, von Sissach (Baselland). — Valdetaro, Oscar, von Lima (Peru).

### **Als Elektroingenieur.**

Fehr, Albert, von Rüdlingen (Schaffhausen). — Fontana, Jean, von Stabio (Tessin).

### **Als Ingenieur-Chemiker.**

Barta, Oedön, von Budapest (Ungarn). — Cohen, Abner, von Stambul (Türkei). — Egger-Möllwald, Michael, von Wien (Österreich). — van Hall, Charles Ernest Henri, von Holland. — Kleemann, Alois, von Schönholzerswilen (Thurgau). — Leuenberger, Hans, von Wangenried (Bern). — Ockinga, Willem Hendrik, von Enschede (Holland). — Ranke, Gunnar, von Drammen (Norwegen). — Ringier, Beat-Heinrich, von Zofingen (Aargau). — Rufer, Alfred, von Urtenen (Bern). — Rüst, Ernst, von Thal (St. Gallen). — Schellenberg, Heinrich, von Russikon (Zürich). — Sternbuch, Nuchim, von Basel. — Strickler, Herbert, von Hombrechtikon (Zürich). — Truskier, Stefan, von Warschau (Polen). — Vacher, Jean, von Hanoi (Tonkin).

### **Als Forstingenieur.**

Bornand, Gustave-Henri, von Ste-Croix, Avenches und Donatyre (Waadt). — Mazzucchi, Bruno, von Calonicco (Tessin). — Oberli, Heinrich, von Rüderswil (Bern). — Schwab, Alfred, von Gals (Bern).

### **Als Ingenieur-Agronom.**

Bruderer, Fritz, von Trogen (Appenzell A.-Rh.). — Heinzl, Otto, von Uster (Zürich). — Richard, Otto, von Wynau (Bern). — Schälchli, Hermann, von Thalheim a. d. Thur (Zürich). — Wehinger, Benno, von Zürich. — Wenger, Hans, von Thierachern (Bern). — Holzer, Hans, von Moosseedorf (Bern); mit Ausbildung in molkereitechnischer Richtung. — Mosimann, Walter, von Hasle b. Burgdorf (Bern); mit Ausbildung in molkereitechnischer Richtung.

### **Als Kulturingenieur.**

Freyenmuth, Ulrich, von Frauenfeld (Thurgau). — Garraux, Franz R., von Malleray (Bern). — Pastorelli, Arturo, von Crana (Tessin). — Schönholzer, Albert,

von Schaffhausen. — Schudel, Wilhelm, von Schaffhausen und Beggingen. — Vital, Gurdin, von Sent (Graubünden).

### **Als Mathematiker.**

Imboden, Karl, von Ebnet (St. Gallen).

### **Als Physiker.**

Bleuler, Konrad, von Zürich. — Buchheimer, Walter, von Mellingen (Aargau). — Nagy, Paul, von Budapest (Ungarn). — Wäffler, Hermann, von Schaffhausen. — Ziegler, Hans, von Winterthur (Zürich).

### **Als Naturwissenschaftler.**

Clausen, René, von Bussigny (Waadt). — Fricker, Hans, von Hunzenschwil (Aargau). — Junker, Ernst, von Zürich. — Kappeler, Ulrich, von Frauenfeld (Thurgau).

Zürich, den 8. Juni 1936.

*Der Präsident des Schweizerischen Schulrates:*  
**Rohn.**

## **Nachtrag zum Verzeichnis\*)**

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehververschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigungen:

### **Kanton Thurgau.**

70. Darlehenskasse Siegershausen.

### **Kanton Freiburg.**

29. Caisse Raiffeisen de Marly-le-Grand.

### **Kanton Waadt.**

37. Caisse de crédit mutuel de St-Barthélemy.

Bern, den 10. Juni 1936.

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

\*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

| Monat                           | 1936 | 1935 | Zu- oder Abnahme |
|---------------------------------|------|------|------------------|
| Januar bis Ende April . . . . . | 588  | 351  | + 237            |
| Mai . . . . .                   | 133  | 115  | + 18             |
| Januar bis Ende Mai . . . . .   | 721  | 466  | + 255            |

Bern, den 13. Juni 1936.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

## Speisekartoffeleinfuhr.

Die Ziffer 1, lit. a, der Bestimmungen der eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Beschränkung der Speisekartoffeleinfuhr vom 17. März 1936 erfährt folgende Abänderung:

1. Die Einfuhrberechtigung beträgt:

a. 50 % der dem Gesuchsteller in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 1934 erteilten Einfuhrbewilligungen für Speisekartoffeln, zuzüglich . . .

Die ab heute erteilten Einfuhrbewilligungen haben eine Gültigkeit bis 30. Juni 1936.

Die vorstehende Änderung tritt am 15. Juni 1936 in Kraft.

Bern, den 13. Juni 1936.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 27. April 1936 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über **Christian Gnipper**, geboren 23. Januar 1864, von Nesslau (Kanton St. Gallen), ledig, Sohn des Jakob Gnipper und der Verena geb. Marx. Der Genannte hat sich am 6. Oktober 1883 von St. Gallen nach Amerika abgemeldet und ist seither nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird. (2..)

St. Gallen, den 6. Mai 1936.    **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1936             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 25               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 17.06.1936       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 9-12             |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 032 984       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.